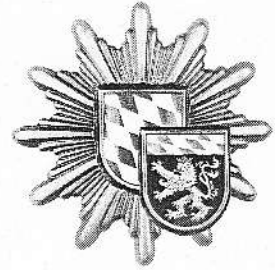


**Polizeipräsidium
Oberbayern Nord
Sachgebiet E 2**



PP Oberbayern Nord * Postfach 210665 * 85021 Ingolstadt

Bürgerinitiative BAB96 München
Schutz vor Lärm und Schadstoffen
Langbehnstraße 10 a

80689 München

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
Schreiben vom 07.01.2009

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen
E 2-5180-hu

Sachbearbeiter
Telefon / Telefax
Michael Huber
1062 / 1059

Zimmer-
Nr. Datum
309 26.02.2009

Anfrage zur Geschwindigkeitsüberwachung auf der BAB A 96 im Stadtgebiet München

Sehr geehrte Frau Kutscher,
sehr geehrter Herr Weckerle,
sehr geehrter Herr Köck,

Ihr Schreiben vom 07.01.09 an das Polizeipräsidium Oberbayern haben wir als seit Jahresanfang für den oberbayerischen Bereich der BAB A 96 zuständiges Polizeipräsidium Oberbayern Nord mit Sitz in Ingolstadt am 15.01.09 erhalten und bedanken uns für die guten Wünsche. Zu den Fragen bezüglich der Messtätigkeit der Polizei in den Jahren 2007 und 2008 kann folgendes angeführt werden:

Zu Frage 1:

Überwachungszahlen auf der BAB A 96 zwischen km 167,991 und 172,500:

	2007	2008
Anzahl Messungen	214	113
Fahrzeugdurchlauf	708664	376781
Verwarnungen	6118	1083
Anzeigen	8633	2112

Die Messzeiten orientieren sich in erster Linie an den Zeiten höherer Verkehrsbelastung wobei selbstverständlich staugefährdete Zeiten gemieden wurden. Darüber hinaus wurde auch an Wochenenden und zur Abend- und Nachtzeit gemessen.

Dienstgebäude
Esplanade 40
85049 Ingolstadt

Besuchszeiten
Mo-Do 08.00-16.00
Freitag 08.00-14.00

Erreichbarkeit
Telefon 0841/9343-0
Telefax 0841/9343-1209
CNP 7-240-0

E-Mail pp-obn.pp.poststelle@polizei.bayern.de
Internet <http://www.polizei.bayern.de/oberbayern-nord>

Öffentl. Verkehrsmittel
alle Linien des INVG
Omnibusbahnhof

Bankverbindung
Bayer. Landesbank
Konto-Nr. 1190315
BLZ: 700 500 00
IBAN: DE7570050000001190315
BIC: BYLADEMM

Zu Frage 2 und 3:

Im Regelfall erfolgt bei einer Geschwindigkeitsüberschreitung bis 20 km/h eine Ahndung mit Verwarnungsgeld. Ab einer Überschreitung von 21 km/h erfolgt die Erstattung einer Ordnungswidrigkeitenanzeige. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Toleranzabzug von 3 km/h (bis 100 km/h gemessene Geschwindigkeit) bzw. 4 km/h (über 100 km/h gemessene Geschwindigkeit) bereits vorher abzuziehen ist.

Zu Frage 4:

Da bei den Messungen lediglich die Verstöße dokumentiert werden, kann Ihnen diese Frage nicht beantwortet werden.

Zu Frage 5:


Die Grundlage zur Planung und Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei bilden die Richtlinien zur Verkehrsüberwachung des Bayerischen Staatsministerium des Innern. Danach hat die Geschwindigkeitsüberwachung vorwiegend an Unfallbrenn- und Unfallgefahrenpunkten zu erfolgen. Aus diesem Grund werden ca. 80 % der polizeilichen Messungen an diesen Örtlichkeiten durchgeführt. Der fragliche Abschnitt der BAB A 96 stellt keinen Unfallschwer- bzw. Unfallbrennpunkt dar. Somit erfolgt die Geschwindigkeitsmessung auf der BAB A 96 hier im Rahmen der sonstigen Verkehrsüberwachung. Dies schließt auch Messungen zur Reduzierung der Belästigungen der Anwohner durch Lärm und Abgasen mit ein.

Wie aus beiliegenden Zahlen ersichtlich ist, wurde die Geschwindigkeitsüberwachung auf der BAB A 96 im fraglichen Bereich, verglichen mit den Ihnen bereits vorliegenden Zahlen der Vorjahre, verstärkt durchgeführt. Dies trägt sicher auch Ihrem Anliegen Rechnung. Da die Beanstandungsquoten mit 0,8 % bzw. 2,1 % für die ausgewerteten Jahre eher unterdurchschnittlich sind, kann auch dies nicht zu einer weiteren Forcierung der Messtätigkeit herangezogen werden.

Diese Ausführungen sollen verdeutlichen, dass auch das Ruhe- und Gesundheitsbedürfnis der Anlieger der BAB A 96 in der Planung der polizeilichen Geschwindigkeitsüberwachung in den letzten beiden Jahren berücksichtigt und die Kontrollen verstärkt wurden.

Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Gräfelfing beabsichtigt, aus eigenen Mitteln eine stationäre Messanlage an der BAB A 96 einrichten zu lassen. Dazu wurden bereits Anfang Dezember 2008 konkrete Vorgespräche zur Umsetzung im Bayerischen Staatsministerium des Inneren geführt.

Mit freundlichen Grüßen


Zäpfel
Polizeloberrat